

Ethik für das digitale Leben

Die ständige technische Weiterentwicklung des Internets verändert den Lebensalltag und seine Strukturen, prägt die Identität der Personen und ihre Kommunikation, bietet nicht zuletzt eine Fülle neuer Interaktionsmöglichkeiten.

Dem in Schule, speziell im Religionsunterricht und in der Konfirmandenarbeit Rechnung zu tragen, ist ein noch wenig bearbeitetes Feld.

Wir werden bei dieser Fortbildung zunächst nach Beispielen für eine Auseinandersetzung mit Werteorientierung und ethischem Handeln im Internet fragen und im zweiten Schritt überlegen, wie Kinder und Jugendliche dazu angeregt werden können, ihre eigenen Medienpraxis zu reflektieren und bewusster eigenständig zu gestalten.

Am Mittwochnachmittag wird uns Prof. Dr. Petra Grimm vom Institut für Digitale Ethik der Hochschule der Medien in Stuttgart grundsätzlich aus aktueller wissenschaftlicher Sicht in diese Fragen einführen.

Donnerstagnachmittag gibt es die Gelegenheit für die Teilnehmenden, kurz eigene medienethisch relevante Unterrichtsprozesse vorzustellen.

Mittwoch, 5. Oktober 2016

- 09:30 Ankommen bei Kaffee und Tee
- 10:00 **Wo bin ich eigentlich?
Vor dem Törn - Erste Positionsbestimmung**
- Eigenes Medienverhalten
 - Meine Erfahrungen mit jugendlichem Medienverhalten
 - Das digitale Leben Jugendlicher und die Religionspädagogik
- 12:20 Mittagessen
- 14:30 Nachmittagskaffee/-tee
- 15:00 **Digitaler Wertekompass für Jugendliche**
- Daten- und Privatsphäre
 - Online-Verhalten
 - Mediale Frauen- und Männerbilder
- Prof. Dr. Petra Grimm, Hochschule der Medien Stuttgart, Institut für Digitale Ethik
- 18:20 Abendessen
- 19:30 **Ladung aufnehmen**
Einladung zu einem **Spielfilm**

Donnerstag, 6. Oktober 2016

- ab
07:30 Frühstück
08:40 Andacht in der Kapelle
- 09:00 **Die Segel hissen
Module für die Praxis**
- „Am Anfang war das Selfie“
 - „Die lange Wirkung kurzer Sätze“
 - „Datensalat“
- 12:20 Mittagessen
- 13:30 **Fortsetzung**
- „Aus Erfahrungen Anderer lernen“
- Dazwischen: Nachmittagskaffee/-tee
- 15:30 **Leinen los**
Auswertung
- 16:30 Abschluss

Eingeladen sind

alle, die Religionsunterricht in der Sek I und Sek II erteilen und/oder in der Konfirmandenarbeit tätig sind.

Leitung:

Dozentin Margit Metzger, ptz Stuttgart
Studienleiter Michael Beisel, Religionspädagogisches Institut Karlsruhe
Roland Kohm, Medien und Bildung, Evangelisches Medienhaus GmbH, Stuttgart
Lena König, Medienpädagogin, Evangelisches Medienhaus GmbH, Stuttgart

Referentin:

Prof. Dr. Petra Grimm, Hochschule der Medien Stuttgart, Institut für Digitale Ethik

Information

Margit Metzger, ptz, Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart, Tel.: 0711/45 804 -55
E-Mail: Margit.Metzger@elk-wue.de

Kosten

werden vom ptz bzw. RPI übernommen.

Teilnahmebestätigung

Am Ende des Kurses erhalten die Absolvent*innen eine Teilnahmebestätigung.

Anmeldung bitte auf dem Dienstweg an das ptz bis 27.09.2016, z. H. Frau Heckelmann. Wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Anmeldebestätigung des ptz. Ansonsten bitten wir um Verständnis, dass eine Anmeldebestätigung aus Kostengründen nicht erfolgen kann.

Sabine Heckelmann, Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart, Tel.: 0711/45 804-48, Fax: -77; E-Mail: sabine.heckelmann@elk-wue.de

Tagungsort

Haus Birkach – Tagungszentrum der Evangelischen Landeskirche in Württemberg; Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart
Tel. 0711/45 804-0; Fax 0711/45 804-22
www.hausbirkach.de

Zeiten im Haus Birkach

Frühstück	07:30 – 09:00 Uhr
Morgenandacht	08:40 Uhr
Mittagessen	12:20 Uhr
Kaffee/Tee	14:30 Uhr
Abendessen	18:20 Uhr

Bibliothek und Dokumentation

Montag bis Freitag 08:30 –17:00 Uhr

Haus Birkach ist erreichbar

ab Hauptbahnhof Stuttgart:
Mit der **U-Bahn Linie 7** (Richtung Ostfildern) bis Ruhbank/Fernsehturm. Umsteigen in die **Buslinie 70** (Richtung Plieningen) bis "Birkach Friedhof" (insgesamt ca. 40 Min).

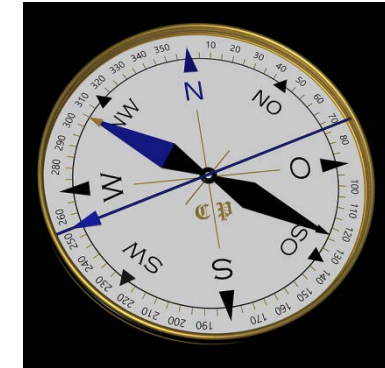
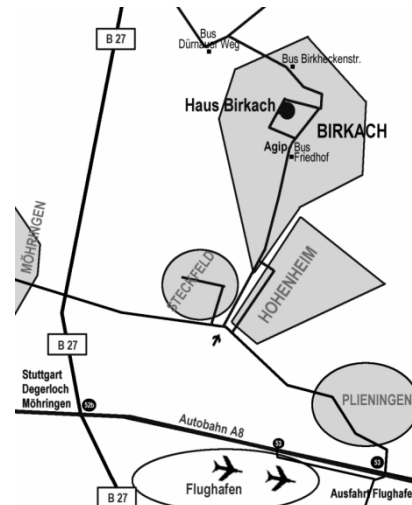


Bild: Pixabay, CCO

Ethik für das digitale Leben

5. – 6. Oktober 2016

im Tagungszentrum Haus Birkach

Veranstalter:

Pädagogisch-Theologisches Zentrum Stuttgart
Religionspädagogisches Institut Karlsruhe
Evangelisches Medienhaus GmbH